

2015: Mehr Unfälle und mehr Verkehrstote

Die Polizei hat im Jahr 2015 insgesamt 2,5 Millionen Verkehrsunfälle (+4,6%) auf deutschen Straßen gezählt. Dabei starben 3459 Menschen (+2,4%). Dies sind noch immer deutlich weniger Todesopfer als in den Jahren 1950 bis 2012. Der traurige Rekord wurde 1970 mit 21 332 Verkehrstoten erreicht. Seitdem sank die Zahl der Verkehrstoten um 83,8 Prozent. Gemessen am Fahrzeugbestand war das Risiko 1970, bei Unfällen im Straßenverkehr zu sterben, 16-mal höher als 2015.

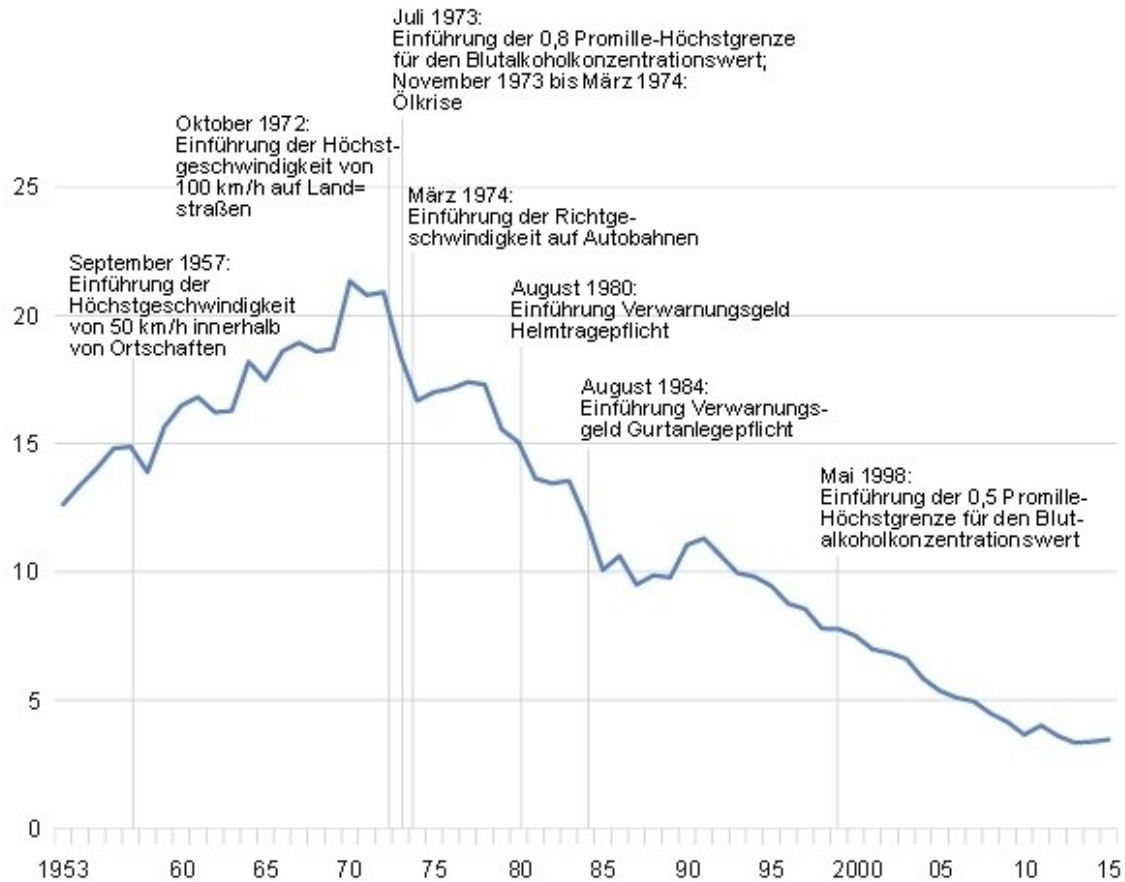
Bei Fahrrad- und Kraftradnutzern fielen die Rückgänge der Verkehrstoten deutlich geringer aus. Die mit Abstand meisten Fahrradfahrer (61,6 %) und Fußgänger (70,2 %) starben 2015 innerorts. 2015 starben fast drei Viertel aller tödlich verunglückten Kraftradnutzer bei Unfällen auf Landstraßen.

2015 waren 27 Prozent der getöteten Pkw-Insassen, 52 Prozent der getöteten Fußgänger und 52 Prozent der getöteten Radfahrer mindestens 65 Jahre alt. Besonders gefährdet ist die Generation 75+: 33 Prozent der getöteten Fahrradbenutzer und 41 Prozent der getöteten Fußgänger waren 75 Jahre oder älter. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Entwicklung der Zahl der im Straßenverkehr Getöteten

Tsd.



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Verkehrstote im Jahr 2015.